



brennecke
art



Ilona Krzywicka – Sopran

Ilona Krzywicka ist eine junge, polnische Sopranistin, die bereits viel Anerkennung auf Bühnen im In- und Ausland bekam.

Im Jahr 2008, während ihres Studiums, debütierte Ilona als **Halka** in der gleichnamigen Oper von S. Moniuszko in der Freiluft-Inszenierung im Schloss Radziejowice, Polen. Beaufsichtigt wurde das Projekt von Teresa Żylis-Gara. Das polnische Orchester Iuventus, unter der Leitung von Tadeusz Wojciechowski, begleitete die Produktion. Anschliessend folgte eine Darbietung der **Tatiana** (E. Oegin). Im darauffolgendem Jahr schloss sie ihr Studium mit Auszeichnung an der I. J. Paderewski Musikakademie in Poznan, Polen ab.

Ebenfalls im Jahr 2009 wurde Ilona aus 350 Kandidaten ausgewählt um am Entwicklungsprogramm – „Atelier Lyrique“ für junge Künstler als Solistin an der Nationaloper in Paris teilzunehmen. In der Zeit von 2009-2012 nahm sie an folgenden Opernproduktionen teil: *Die Gärtnerin aus Liebe*, W. A. Mozart (**Arminda**; MC 93 Bobigny), *Street Scene*, K. Weill (**Ann Maurrant**; Amphithéâtre Bastille), *Orpheus und Eurydice*, C.W. Gluck, arr. H. Berlioz (**Eurydice**; MC 93 Bobigny am National Theater Bordeaux-Aquitane), *Mirandolina*, B. Martinu (**Mirandolina**; MC 93 Bobigny), *Rigoletto*, G. Verdi (**Contessa di Ceprano**; Bastille-Opernhaus), *Madama Butterfly*, G. Puccini (**La Madre di Cio-Cio-San**; Bastille-Opernhaus), *La répétition interrompue/Les Troqueurs*, A. Dauvergne (**Julie**; Amphitheater Bastille) und *Faust*, P. Fenelon (**Suschen**; Palais Garnier). Sie hat den "Prix Lyrique AROP 2012" erhalten, der die besten jungen Sänger der Saison auszeichnet.

In 2013 Ilona hat die **Donna Anna** von Don Giovanni zusammen mit Capella Cracoviensis unter der Leitung von Tomasz Adamus und in 2014 die **Erste Dame** von Zauberflöte in Rheinsberg Festival, Deutschland, gesungen.

Ilona hat in Gesang und Interpretation an Meisterkursen in unterschiedlichen Ländern mit aufstrebenden Künstlern wie etwa Joanna Kozłowska, Irene Kremling-Domański, Helena Łazarska, Ann Murray, Sylvie Valayre, Natalie Dessay, Ruggero Raimondi und Klaus Haeger teilgenommen.

Sie studiert weiterhin bei Teresa Żylis- Gara.

Sie trat in Konzerten mit dem Orchester der Nationaloper Paris im Palais Garnier, wie auch in Großbritannien, Italien, Griechenland, Russland, Österreich und Litauen auf. Ihr Konzertrepertoire deckt Oratorien genauso, wie Symphonische Werke ab, z.B.: Mozart's **Krönungsmesse** und **Requiem**, Shostakovich's **14. Symphonie**, G. G. Gorczycki's **Schlussandacht**, **Stabat Mater** von J. Haydn, G. Rossini, A. Dvorak, G. B. Pergolesi and L. Boccherrini, **La Vierge (Geistliche Legende)** von J. Massenet etc.

Sie arbeitete bereits mit den Dirigenten: Maurizio Benini, Daniele Callegari, Geoffroy Jourdain, Antony Hermus, Bernhard Kontarsky, Marius Stieghorst, Piotr Sułkowski, Tadeusz Wojciechowski; und den Regisseuren: Laco Adamik, Irene Bonnaud, Jarosław Kilian, Alexandre Myrat, Dominique Pitoiset, Ryszard Peryt, Stephen Taylor und Robert Wilson zusammen.

In der Saison 2015/16 verkörpert sie ein **Blumenmädchen** am Opernhaus Madrid in Wagner's "Parsifal", **Cio-Cio-San** an der Oper in Stettin, Polen und **Musetta** an der Krakauer Oper.

Sie spricht Polnisch, Englisch, sowie Französisch und versteht Russisch, Deutsch und Italienisch.

Letzte Aktualisierung: März 2016